Die hier aufgelisteten Neuerungen sind u.a. Optimierungen und Wünsc
die in der alten Version nicht ohne extrem hohen Aufwand umgesetzt w

allgemeine Änderungen

- Überall, wo es bei der Verarbeitung um einen angemeldeten Benutz
  MDE-Erfasser geht, wird versucht über diesen die Mitarbeiternumm
  anschließend in möglichen Datensätzen (Tracking, Lagerjob, &) ge
  anderem dem Datenschutz.

Produktion Gesamtfertigmeldung

- Die Verarbeitung speichert in allen Rückmeldungen, die aus einer
  generiert werden, eine Batch-ID, welche in der Rückmeldung
  (Tabelle abaPpsRueckmeldungen) zur Verfügung steht. Mit der Batch-ID können
  zusammenhängenden Rückmeldungen einer Gesamtfertigmeldung.

mobile Datenerfassung

allgemeine Änderungen

- Die Performance der Verarbeitung wurde um ein vielfaches gesteig
  zweiten zu verarbeitenden MDE-Beleg ersichtlich ist.
- Es muss sich kein Kopf mehr darüber gemacht werden, ob in der B
  gescannt werden sollen oder nicht. Die Verarbeitung ermittelt das
- Die korrekte Einstellung des Sofortbestandswirksamkeit ist sehr wichtig, da sich daran,
  besonders bei Versandeinheiten, das Verhalten der Buchung orient

Commands

- Jegliche Form der Verarbeitung über die Command der MDE-Belegart sta
- Es werden nur Belegarten in der neuen Verarbeitung berücksichtig
  Version:=Sage100 Command beinhalten.
- Verarbeitungsroutinen, die noch nicht auf die neuen Prozesse umg
  der alten automatischen Belegverarbeitung genutzt werden.

- Einkauf/Verkauf: type:=abacus.Sage100.Wawi.Mde,
  abacus.Sage100.Wawi.Mde.Builders.MdeBuildAbf;Version:=Sage100
- Lager: type:=abacus.Sage100.Wawi.Mde,
  abacus.Sage100.Wawi.Mde.Builders.MdeBuildLager;Version:=Sage1
- Lagerkorrektur: type:=abacus.Sage100.Wawi.Mde,
  abacus.Sage100.Wawi.Mde.Builders.MdeBuildLagerKorrektur;Versio

ntnahme:=<Lagerbewegungsart>;KorrekturModus:=<Modus>;
  - Wert = 0: Lagerbestand der Palette wird abgebucht und Palette
    MDE-Position wieder eingebucht (Default, wenn nichts angeget
  - Wert = 1: Lagerbestand des kompletten Lagerplatzes wird abge
    der MDE-Position wieder eingebucht
  - Wert = 2: keine Lagerbuchung, nur VE-Menge wird angepasst
- Inventur: type:=abacus.Sage100.Wawi.Mde,
  abacus.Sage100.Wawi.Mde.Builders.MdeBuildInventur;Version:=Sag
- Produktion (FM, MAT, VS): type:=abacus.Sage100.Wawi.Mde,
  abacus.Sage100.Wawi.Mde.Builders.MdeBuildPpsRm;Version:=Sage
- Produktion (Gesamt-FM): type:=abacus.Sage100.Wawi.Mde,
  abacus.Sage100.Wawi.Mde.Builders.MdeBuildPpsGfm;Version:=Sag
- Produktion (PPS Material zurück): type:=abacus.Sage100.Wawi.Mde.RVB,
  abacus.Sage100.Wawi.Mde.RVB.Builders.MdeBuildDummyPaletten;V
  rekturbuchung:=-1
- Keine Hauptverarbeitung: type:=abacus.Sage100.Wawi.Mde,
  abacus.Sage100.Wawi.Mde.Builders.MdeBuildDummy;Version:=Sage
- VE nachdrucken: type:=abacus.Sage100.Wawi.Mde.RVB,
  abacus.Sage100.Wawi.Mde.RVB.Builders.PalNachDruck;Version:=S
- VE/Charge freigeben/sperren: type:=abacus.Sage100.Wawi.Mde.RVB,
  abacus.Sage100.Wawi.Mde.RVB.Builders.PalFreigabe;Version:=Sag
  e>;ChargenStatusAendern:=<Value>;PalettenStatusAendern:=<Valu
- Bestellstapel erzeugen: type:=abacus.Sage100.Wawi.Mde,
  abacus.Sage100.Wawi.Mde.Builders.MdeBuildDispoStapel;Version:=
- Entnahme-/Ziel-Lager festlegen: type:=abacus.Sage100.Wawi.Mde,
  abacus.Sage100.Wawi.Mde.Builders.MdeBuildPpsLagerplatz;Versio
- VK/EK Belege nachdrucken: (für DMS)
  gbAddInRun(abaMDE , gEntry ,0, Open:=PrintAbfBelegCreatedByN
  - ACHTUNG: Für die Verarbeitung dieser MDE-Belegart muss die
    Belegverabeitung in der Sage 100 Warenwirtschaft gestartet w
- Zeiterfassung: kein Command
  - ACHTUNG: Ist in der Spalte MdeFolgebelegart eine MDE-Bele
    automatisch während der Verarbeitung ein neuer MDE-Beleg mi
    Belegart erstellt.

Parameter

- die Parameter sind im Command anzufügen
- die Parameter werden in jeder MDE-Belegart berücksichtigt
- Aufbau: Semikolon ; als Trenner und Doppelpunkt-Gleichheitszeich
  (Bsp.: &BuildLager;CreatePaletteMode:=1)
- CreateChargeMode: Erstellt für chargenpflichtige MDE-Positionen, die k
  jeweils eine Charge

summiert) Materialrückmeldungen generiert. Dadurch deutlich weni

- PrintZielbeleg: Druckt den erzeugten Zielbeleg (aktuell nur Ein-/Verka
  - Wert = 0: nicht Drucken
  - Wert = -1 / 1: Drucken (abhängig vom Kennzeichen ZielbelegD
  - Wert = 2: Drucken (unabhängig vom Kennzeichen ZielbelegDru
- MdeFolgeBelegModus: Erzeugt nach der Verarbeitung des aktuellen MDE neuen MDE-Beleg mit der Folgebelegart (Spalte MdeFolgeBelegart
  - Wert = 0: keine Erstellung eines Folgebeleges
  - Wert = 1: Der neue MDE-Beleg entspricht dem eigentlichen MD
  - Wert = 2: Der neue MDE-Beleg entspricht dem vorbereiteten MI Vorverarbeitungen (Onlinekommissionierung, Verbund erzeuger durchgeführt)
  - Wert = 3: Der neue MDE-Beleg entspricht dem eigentlichen MD Sollbeleg gespeichert.
  - Wert = 4: Der neue MDE-Beleg entspricht dem vorbereiteten MI Vorverarbeitungen (Onlinekommissionierung, Verbund erzeuger durchgeführt), ist aber als Sollbeleg gespeichert.

Hinweis: Handelt es sich um einen Istbeleg, der als Sammelbeleg geschlüsselt ist, wird kein Folgebeleg erstellt, da dieser bereits bei der nächsten Verarbeitung der aus dem Sammelbeleg generierten neuen Istbelegen generiert wird. Bei erstellten Sollbelegen werden die Einstellungen für Soll-Chargen / -Versandeinheiten / -Seriennummern berücksichtigt.

spezielle Parameter

- die aufgeführten Parameter sind im Command anzufügen
- IstKorrekturBuchung: gilt nur für die Gesamt-Fertigmeldung in Verbindu Versandeinheiten
  - Wert = 0: keine Korrekturbuchung der gescannten Versandeinh
  - Wert = -1: Ermittelt über die vergebene Batch-ID alle Rückmel Gesamtfertigmeldung der gescannten Versandeinheit und lösch über die Verarbeitung eine erneute Gesamtfertigmeldung für di generiert.
- IstPpsKorrekturBuchung: gilt MDE-Belegarten, wo eine Versandeinheit in korrigiert wird (Bsp.: Pps Material zurück)
  - Wert = 0: keine Korrekturbuchung der gescannten Versandeinh
  - Wert = -1: Ermittelt die Diûerenz zwischen der Menge der Vers Stammdaten und der eingegebenen Menge. Bei negativer Diûer Materialrückmeldung generiert. Bei positiver Diûerenz eine Ver Charge auf der Versandeinheit wird eine Rückmeldung generier
- IstRuesteg: gilt nur für eine normale (Rückmeldung mit Berücksichtigung in der ab Gesamtfertigmeldung mit retrogradem Buchen)
  - Wert = 0: keine Berücksichtigung

- Wert = -1: Rückmeldung wird in Tabelle abaPpsRueckmeldunge USER_IstRuesten als Rüsten markiert

- IstZusatzVerbrauch: gilt nur für eine normale (Rückmeldung) Berücksichtigung in abacus Gesamtfertigmeldung mit retrogradem Buchen)
  - Wert = 0: keine Berücksichtigung
  - Wert = -1: Rückmeldung wird in Tabelle abaPpsRueckmeldunge USER_IstZusatzverbrauch als Zusatzverbrauch markiert

- IstFaBeendigt: gilt nur für eine normale Rückmeldung / Gesamtfertigme
  - Wert = 0: keine Berücksichtigung
  - Wert = -1: Beendet den/die im MDE-Beleg ermittelten Fertigung

- CreateVerfallsdatum: gilt nur für MDE-Belegarten, die vor der Verarbeit Produktion durchführen
  - Wert = 0: Es wird das Verfallsdatum der Materialcharge genom Ressourcenposition das Kennzeichen Übernahme MA-Charge in
  - Wert = -1: Es wird immer ein neues Verfallsdatum generiert.

- BewegungsartEntnahme: Zwingend notwendig, wenn Command für Bestan verwendet werden soll
  - Wert = <Lagerbewegungsart für Entnahme>

- Bestandswirkung: Soll eine neu erzeugte Versandeinheit bei der Onl Kommissionierung nicht in Bestand sein, ist der Parameter mit de

- Freigabestatus: Zwingend notwendig, wenn Command für Änderung des verwendet werden soll
  - Wert = 1: Status wird Unbeprobt
  - Wert = 2: Status wird Gesperrt (ACHTUNG: Parameter Grund
  - Wert = 3: Status wird Freigegeben
  - Wert = 4: Status wird Sonderfreigabe (ACHTUNG: Parameter

- ChargenStatusAendern: Zwingend notwendig, wenn Command für Änderun Status verwendet werden soll. Legt fest ob der Freigabe-Status de Chargen zu ändern ist
  - Wert = 0
  - Wert = -1

- PalettenStatusAendern: Zwingend notwendig, wenn Command für Änderun Status verwendet werden soll. Legt fest ob der Freigabe-Status de Versandeinheiten zu ändern ist
  - Wert = 0
  - Wert = -1

- Grund: Zwingend notwendig, wenn Command für Änderung des Freiga werden soll. Legt den Standard -Grund der Sonderfreigabe / Sperr den Gruppenkennzeichen Benutzer hinterlegt
  Wert = ID der Sonderfreigabe bzw. des Sperrgrundes